

US-Inflation fällt

Die US-Verbraucherpreise sind dank tieferer Energiepreise im Juni kräftig gefallen. Wir erwarten, dass die Inflationsrate vorerst erhöht bleibt und sich im Frühjahr 2027 dem 2,0%-Preisziel der Fed annähern wird. Das dürfte der Notenbank die Tür für Leitzinssenkungen eröffnen.

Nach dem Inflationsschub in den Monaten März bis Mai 2026 hat sich die Lage bei den US-Verbraucherpreisen im Juni spürbar beruhigt. Im Vormonatsvergleich sind die Preise vor allem wegen der kräftig gefallenen Benzinpreise um 0,4 % gesunken, nach Anstiegen von durchschnittlich 0,66 % in den drei Monaten zuvor. Höhere Preise durch die Fußball-WM machten sich in der Inflationsrate nicht bemerkbar. Die Kernrate blieb im Vormonatsvergleich unverändert (-0,02 %). Sie lag unter ihrem mehrjährigen Trendzuwachs von +0,26 %. Aufgrund dieser Entwicklungen fiel die Vorjahresrate bei der Gesamtinflation von zuletzt 4,2 auf 3,5 % und der Kernrate von 2,9 auf 2,6 % zurück.

Wir gehen davon aus, dass die Inflationsrate ihren Höhepunkt überschritten hat und in den nächsten Monaten weiter nachgeben wird. Sie dürfte jedoch erst im Frühjahr 2027 zu einer preisstabileren Entwicklung in Richtung 2,0 % zurückkehren. Mit einem ähnlichen Verlauf, jedoch auf einer etwas tieferen Ebene, rechnen wir auch für den PCE-Konsum-Deflator, auf den das Inflationsziel der Fed ausgerichtet ist. Das aktuelle Wiederaufflammen des Iran-Kriegs steigert aus unserer Sicht die Unsicherheit über den von uns erwarteten Verlauf.

Angesichts dieser Aussichten ist unserer Einschätzung nach die Inflationsrate nicht so nachhaltig hoch, um eine Leitzinserhöhung zu begründen. Zudem zeigt der Arbeitsmarkt Schwächen. Wir erwarten deshalb weiterhin, dass die Fed das Leitzinsniveau bis Anfang 2027 unverändert belässt. Bei abnehmendem Inflationsdruck und einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt dürfte sie die Leitzinszielspanne dann ab März in drei Schritten zu jeweils 25 Basispunkten senken. Im Juni wird sie mit 2,75–3,00 % wohl den unteren Rand des von uns als neutral eingeschätzten geldpolitischen Bereichs erreichen.

Dr. Bastian Hepperle

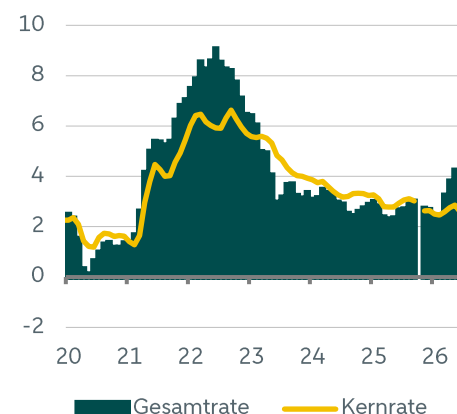
Senior Economist

+49 211 4952-615

bastian.hepperle@hal-privatbank.com

Inflation bleibt erhöht

Preisindex (% zum Vorjahr)



Quelle: LSEG Datastream

Prognosen für die USA

	2023	2024	2025	2026P	2027P
Verbraucherpreise (% zum Vorjahr)	4,1	3,0	2,7	3,5	2,6
PCE-Konsum-Deflator (% zum Vorjahr)	3,8	2,6	2,6	3,4	2,4

Quelle: LSEG Datastream. 2026P/27P: Prognose ABN AMRO Group Economics

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
Fed	Federal Reserve Bank (Notenbank der USA)	US/USA	United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika)
PCE	Personal Consumption Expenditures (Konsumausgaben der privaten Haushalte)	WM	Weltmeisterschaft

Erklärungen

Begriff	Bedeutung
Basispunkt	Ein Hundertstel eines Prozentpunktes
Inflation	Allgemeine und anhaltende Steigerung des Preisniveaus bei Gütern und Dienstleistungen
Inflationsrate	Prozentuale Veränderung der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr
Kerninflationsrate	Veränderung der Verbraucherpreise ohne die Berücksichtigung der Preise von Energie und Nahrungsmittel. Mitunter werden auch Alkohol und Tabak nicht berücksichtigt
Leitzins	Zentrales Element, mit dem eine Notenbank ihre Geldpolitik steuert. Es beinhaltet den Spitzenrefinanzierungssatz, den Hauptrefinanzierungssatz und den Einlagesatz
Notenbank	Eigenständige Institution, die mit der Durchführung der Geldpolitik betraut ist. Bei unterschiedlichen staatlichen Abhängigkeitsgraden zielt ihr Wirken meist auf die Höhe eines bestimmten Beschäftigungsgrades und/oder auf die Wahrung einer festgelegten Preisniveaustabilität ab
PCE-Deflator	Inflationsmaß für die Preise der Konsumausgaben privater Haushalte in den USA
PCE-Kernrate	Veränderung der Preise für Konsumausgaben privater Haushalte in USA (ohne Preise für Energie und Nahrungsmittel)
Verbraucherpreisindex	Stellt den monatlichen gewichteten Durchschnitt der Preise für Waren und Dienstleistungen dar

Quelle: ABN AMRO Group Economics

Wichtige Hinweise

Haftungserklärung

Die Angaben in dieser Studie basieren auf öffentlichen Informationsquellen, die der Verfasser bzw. die Verfasser als zuverlässig erachtet / erachten. Weder die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch handelnd unter der Marke Bethmann HAL (nachstehend Bethmann HAL) noch Mitarbeiter übernehmen eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, deren Vollständigkeit und Genauigkeit sowie Aktualität. Soweit Aussagen über Preise, Zinsen oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Studie und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Alle in dieser Studie geäußerten Meinungen und Bewertungen geben allein die Einschätzung des Verfassers / derjenigen Verfasser, die / der diese Studie erstellt hat / haben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder, die nicht notwendigerweise mit denen anderer Geschäftsbereiche der Bethmann HAL übereinstimmen. Alle Meinungen und Bewertungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie können auch von Einschätzungen abweichen, die in anderen von der Bethmann HAL veröffentlichten Dokumenten, einschließlich Research-Veröffentlichungen, vertreten werden. Die Bethmann HAL ist nicht dazu verpflichtet, diese Studie zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder den Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich in dieser Studie genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Studie richtet sich ausschließlich an Personen mit Geschäftssitz in der Europäischen Union sowie der Schweiz und Liechtenstein, denen die Bank sie willentlich zur Verfügung gestellt hat. Die Inhalte dienen ausschließlich Informationszwecken und sind weder als Rat oder Empfehlung noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zu verstehen. Diese Studie ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Ihnen wird empfohlen, mit den Stellen ihres Landes, die für die Überwachung von Finanzinstrumenten und von Märkten, an denen Finanzinstrumente gehandelt werden, zuständig sind, Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob Erwerbsbeschränkungen bezüglich der Finanzinstrumente, auf die sich diese Studie bezieht, für sie bestehen. Diese Studie darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Bethmann HAL.

Herausgeber dieser Studie ist die Bethmann HAL, Mainzer Landstraße 1, 60329 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister bei dem Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 51359. Die Bethmann HAL verfügt über den sog. Europäischen Pass über eine Erlaubnis zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland, sowie der De Nederlandsche Bank (DNB) und der Europäischen Zentralbank (EZB) im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM).

Verantwortlicher Redakteur und Ansprechpartner ist:

Dr. Alexander Krüger

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch handelnd unter der Marke Bethmann HAL

alexander.krueger@hal-privatbank.com

Telefon +49 211 4952-187

Schwannstraße 10

40476 Düsseldorf